Bericht Schiedsrichterausschuss für den Kreistag 2023

Liebe Fußballfreundinnen, liebe Fußballfreunde,

der DFB hat das Jahr des Schiedsrichters ausgerufen. Grund für die Aktion ist die seit Jahren rückläufige Zahl der Unparteiischen in Deutschland. Den Amateurfußball stellt das zunehmend vor Probleme wie beispielsweise unbesetzte Spiele.

Diesem Trend wollen der DFB und alle Landesverbände nun wahrnehmbarer und wirkungsvoller entgegenwirken. Das Jahr der Schiris steht dabei unter dem Leitsatz: „Liebe den Sport. Leite das Spiel."

Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident Amateure und zuständig für die Schiedsrichter, erklärt: „Vor allem die Vereine müssen endlich erkennen, dass sie sich um die Schiris kümmern müssen und dies nicht allein Sache der Verbände ist. Schiedsrichter sind integraler Bestandteil des Spiels, unverzichtbarer Partner für Spieler und Trainer, wichtige Mitglieder der Vereine."

Eine Umfrage mit achttausend Teilnehmern unterstreicht die vielen positiven Seiten des Schiedsrichterwesens. 84 Prozent der Unparteiischen, die an der Umfrage teilgenommen haben, nennen den Spaß an ihrer Tätigkeit als größte Motivation, 79 Prozent die sportliche Betätigung. 75 Prozent schätzen es besonders, aktiver Teil des Fußballs zu sein. Hinzu kommen die Mehrwerte für die Persönlichkeitsentwicklung. Gefördert werden aus Sicht der betroffenen Zielgruppe vor allem die Entscheidungskompetenz, der Umgang mit Menschen und das Selbstvertrauen.

Die allgemeine Wahrnehmung rund um Schiedsrichter ist allerdings häufig von negativen Aspekten geprägt. In der Umfrage werten 85 Prozent der aktiven Schiris den mangelnden Respekt von Zuschauern als Problem, 79 Prozent vermissen ebenso bei Spielern und Trainer Respekt und Wertschätzung. Auch von den Personen, die nicht als Unparteiische tätig sind, gaben bei der Umfrage rund 80 Prozent an, dass sie bereits negative Erfahrungen mit respektlosem Verhalten gegenüber Referees gemacht haben.

Im Kreis Diepholz konnten wir in der letzten Saison entgegen dem Trend einen leichten Zuwachs der Schiedsrichterzahlen verzeichnen, was insbesondere auf zwei Maßnahmen zurückzuführen ist: Auf 2 Lehrgängen wurden 49 neue Schiedsrichter ausgebildet. Diese hohe Anzahl ist sehr erfreulich und auch darauf zurückzuführen, dass die Vereine uns in ausreichender Zahl geeignete Kandidaten gemeldet haben. Dies ist nicht selbstverständlich, wie uns die Zahlen aus anderen Kreisen zeigen. An dieser Stelle ein großer Dank dafür! Leider ist es dennoch so, dass wir unter den Vereinen viele „Wiederholungstäter" haben, die uns regelmäßig Kandidaten melden, aber auch viele, die seit Jahren niemanden gemeldet haben. Wir müssen hier gemeinsam am Ball bleiben und jeder muss sich seiner Verantwortung bewusst sein. Die zweite Maßnahme ist die Einführung unseres Patensystems. Alle Neulinge werden dabei in Ihren Spielen durch Paten begleitet und unterstützt. Dies soll den Neulingen den Einstieg in das Schiedsrichter-Dasein erleichtern und auch helfen mit ersten negativen Erfahrungen umzugehen. Das Patensystem verursacht zwar viel Aufwand und Kosten, zeigt aber auch bereits erste Erfolge. So sind von den 49 Neulingen aktuell noch 46 aktiv!

Durch die leicht steigende Zahl der Schiedsrichter konnten wir in der letzten Saison nahezu alle Spiele ab C-Juniorinnen bzw. C-Junioren aufwärts mit neutralen Schiedsrichtern besetzen. Die Diepholzer Schiedsrichter leisteten dabei in der vergangenen Saison ca. 5.300 Einsätze als Schiedsrichter, Assistent, Beobachter oder Pate.

Dass kaum Spiele unbesetzt blieben ist neben dem Einsatz der Schiedsrichter auch ein großer Verdienst der Schiedsrichter-Ansetzer um Gerrit Alfken, die bis zur letzten Minute versuchen, offene Spiele zu besetzen.

Der Lehrstab unter Leitung von Lehrwart Nico Harzmeier hat neben den zwei Anwärterlehrgängen diverse Lehrveranstaltungen durchgeführt. Insbesondere die monatlichen Lehrabende waren dabei mit im Schnitt 94 Teilnehmern sehr gut besucht. Ausschlaggebend war hier sicher auch, dass alle Veranstaltungen hybrid, also sowohl in Präsenz als auch per Livestream übertragen, veranstaltet wurden. Ab der nächsten Saison werden wir neben Heiligenfelde und Diepholz noch weitere Veranstaltungsorte für die Lehrabende aufnehmen, um noch mehr Schiedsrichtern den persönlichen Besuch zu ermöglichen.

Bei unseren Spitzenschiedsrichtern haben wir mit Tim Otto einen Aufsteiger zu vermelden. Tim wird neben Leo Heckmann die Diepholzer Schiedsrichter zukünftig in der Oberliga vertreten.

Für mich persönlich ist dieser Kreistag der letzte als Schiedsrichterobmann. Ich werde ab der nächsten Saison Aufgaben im Verbandsschiedsrichterausschuss übernehmen. Mit Nico Harzmeier als neuem Obmann, Gerrit Alfken als Koordinator Ansetzungen und Leo Heckmann als neuem Lehrwart wird das Schiedsrichterwesen in den nächsten Jahren noch stetig weiterentwickelt werden. Ich bin mir sicher, dass der Ausschuss in der neuen Aufgabenverteilung weiter die uneingeschränkte Unterstützung der Vereine haben wird.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei meinen KSA-Kollegen, dem Vorstand und den Ausschüssen des Kreises, dem Sportgericht und den Vereinen für die durchweg gute und kollegiale Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen eine gute Vorbereitung und eine erfolgreiche Saison 2023/2024.

Weyhe, 14.06.2023

Jan-Eike Ehlers
Vorsitzender Schiedsrichterauschuss